



IRS KAUFT EHEMALIGEN IDENTICA-BETRIEB IN HANNOVER

Bereits seit Mai dieses Jahres gehört der Karosserie- und Lackierbetrieb Drews Unfallinstandsetzung zur IRS Gruppe. Das gab die Werkstattkette in dieser Woche (13. Juni) in einer Pressemitteilung bekannt. Der Betrieb, der bis vor kurzem zum Identica-Netzwerk gehörte, wird damit zu IRS Drews. Der Familienbetrieb besteht bereits seit 1971 und wurde 2005 von Harri Luze gekauft. „Seit 2006 hat er massiv Personal aufgebaut und die Mannschaft von zwei auf fünfzehn Mitarbeitende erweitert“, heißt es in der Pressemitteilung. Harri Luze selbst ist gelernter Fahrzeuglackierer und Lackierermeister und hat mehrere Jahre in der Beratung von Karosserie- und Lackierbetrieben gearbeitet. „Irgendwann wollte er sich mit all dem Wissen aus der Beratung selbstständig machen und hat den Betrieb von den Gebrüdern Drews erworben“, berichtet IRS in der Mitteilung weiter.

SICHERE ZUKUNFT FÜR DAS TEAM WAR GRUND FÜR DEN VERKAUF AN DIE IRS

Wesentlicher Grund für den Verkauf des Betriebs an die IRS sei demnach „eine sichere Zukunft für das Team“ gewesen: „Die Werkstätten stehen vor großen Herausforderungen wie beispielsweise immer komplexeren Fahrzeugen und dem Fachkräftemangel. Die gesamte Branche ist in Bewegung und diese unruhigen Zeiten überleben nicht alle - erst recht nicht die Einzelkämpfer. Für mich war es daher wichtig, den Betrieb abzusichern und mit dem Netzwerk einer starken Gruppe eine sichere Zukunft zu haben“, erklärt Harri Luze in der Mitteilung. Er selbst bleibt im Betrieb als Niederlassungsleiter angestellt.

WERKSTATT MIT 1.000 QUADRATMETERN FLÄCHE

Auf über 1.000 Quadratmetern Werkstattfläche befinden sich sechs Hebebühnen, eine Lackierkabine und insgesamt zwölf Arbeitsplätze, um alle Leistungen im Bereich der Unfallinstandsetzung anzubieten. „Die fünf Karosseriebauer, vier Lackierer, ein Fahrer und Büroangestellte schätzen das gute Arbeitsklima innerhalb des Betriebes und einige von ihnen sind bereits seit 2006 dabei. Die Kunden beschreiben das Team als besonders freundlich und hilfsbereit“, führt die Gruppe weiter aus.

ZWEITER IRS-BETRIEB IM RAUM HANNOVER

Mit IRS Drews schließt sich neben IRS Meyer in Ronnenberg ein zweiter Betrieb aus der Region Hannover der IRS Gruppe an. „Wir haben im Großraum Hannover bisher Schadengeschäft ablehnen müssen, weil uns die Kapazitäten gefehlt haben. Durch den Eintritt von IRS Drews mit einem hervorragenden Team können wir unsere Werkstattkapazitäten in diesem Bereich ausbauen“, so Rainer Ohlenhard, operativer Geschäftsführer IRS Deutschland.

Ina Otto